

Informationen zur Vortragsreihe „I <3 Science Experts“

„‘Sei doch nicht so empfindlich! Das war gar nicht rassistisch gemeint’. Thematisieren von Rassismus zwischen Vorwurfs- und Abwehrmodus“ mit Dr.in Fatoş Atali-Timmer | 7. Vortrag in der ZEGD-Reihe „I <3 Science Experts“

Neun Minuten und 46 Sekunden lang ringt der US-Amerikaner George Perry Floyd unter dem Körpergewicht des Polizisten D. C. mit dem Tod. Seine letzten Worte lauten: „I can’t breathe“!

Das war Rassismus, so der globale Konsens. Dabei ist – in Deutschland – das Thematisieren von Rassismus in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen ein schwieriges Unterfangen. Der Rassismus der Anderen macht(e) es auch hier teilweise in bestimmten Kontexten möglich. Allerdings ist es nach wie vor spannungsgeladen und nicht selbstverständlich. Zudem fehlt einerseits häufig eine geeignete Sprache, die das Thematisieren von Rassismus ermöglicht, ohne erneut Rassismus zu produzieren, und andererseits fehlt ein reflexives Wissen über Rassismus, weshalb er häufig nicht erkannt und identifiziert wird. So bleibt eine angemessene Thematisierung aus.

Wir freuen uns, für dieses zentrale Thema Dr.in Fatoş Atali-Timmer an Bord zu haben! Dr.in Fatoş Atali-Timmer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg. Sie lehrt und forscht seit dem Jahr 2013 zu Rassismus/-kritik, rassismuskritische Polizeiforschung, Antisemitismus, Migrationspädagogik, Flucht und Linguizismus. 2021 ist ihre Monographie „Interkulturelle Kompetenz bei der Polizei. Eine rassismuskritische Studie“ im Barbara Budrich Verlag erschienen. Weitere aktuelle Publikationen thematisieren u.a. rassistische Konstruktionen in Bildungsräumen, rassismuskritische Perspektiven auf Islamismusprävention und auf Sprache. Dr.in Fatoş Atali-Timmer ist auf Einladung von Diren Yeşil als Expertin in der Vortragsreihe dabei. Diren Yeşil arbeitet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrkraft für besondere Aufgaben zu den Themen Migrations- und Rassismusforschung, Gender und Intersektionalität im Bereich Erziehungswissenschaften an den Universitäten Vechta und Wuppertal.

In ihrem Vortrag geht Dr.in Fatoş Atali-Timmer auf individuellen/gesellschaftlichen, institutionellen/strukturellen und diskursiven Rassismus ein. Sie wird den klassischen sowie modernen Rassismus, die vielfältigen Ebenen und Formen in der Gesellschaft und insbesondere in Bildungsräumen in den Blick nehmen. Im Fokus des Vortrags steht die folgende Frage: „Wie kann Rassismus in Bildungsräumen identifiziert und professionell thematisiert werden?“. Mit diesem Vortrag möchten wir wieder in den gemeinsamen Austausch kommen, dieses Mal zu Rassismus in Bildungsräumen und einem diskriminierungskritischen sowie -sensiblen Umgang damit.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Vortrag und an der Diskussion teilzunehmen:

02. Juni 2022, 16:00-17:30 Uhr, digital via BigBlueButton

Bis zum 01.06.2022 sind Anmeldungen unter Angabe des Vor- und Nachnamens per E-Mail möglich: gleichstellung@uni-vechta.de

Die Zugangsdaten werden im Anschluss verschickt.

Wir freuen uns auf euch und Sie!

Das Team der ZEGD